

Das **Modejahr 2016** wird für einige eine Zeitreise werden. So! zeigt Ihnen fünf Trends, die Sie garantiert wiedererkennen werden

Zurück in die Zukunft

Von Steffi Wolf



Helle Töne, fließende Stoffe – mit romantischen Stücken liegt man auch 2016 nicht verkehrt, hier ein Beispiel von eve in paradise.



Sportlichkeit lautet das übergreifende Thema in der Mode 2016. BRAX hat ein passendes Outfit im Angebot.



Ein bisschen Globetrotter zieht durch das Folklore-Thema in die Mode ein, hier ein Beispiel von Only.

Welcome, 70ies!

Es geht zurück in die Zeit von Rebellion und Indian Spirit. Die 70er-Jahre mit ihren Schlaghosen, Fransen, Häkeloptik, Lochstrick und Veloursleder werden 2016 neu aufleben. Das exzentrische Lebensgefühl auf Ibiza wie auch der unbeschwerte Hippie-Style finden sich – im Alltag tragbar – in Blusenshirts und Baumwollkleidern wieder. Aus den psychedelischen Prints von damals sind mittlerweile bunte Patchworks geworden. Die langen Halsketten, kleinen Umhänge, Schlapphüte, Satteltaschen und Plateausohlen werden einfach noch einmal so aufgegriffen, wie sie bereits vor fünfzig Jahren angesagt waren. Männer hingen setzen auf eine derbere Marschrichtung. Bei ihnen sollen laut dem Deutschen Modeinstitut viel Leder, Denim und vor allem spitze Boots angesagt sein.

Wir sehen blau

Kräftig und klar werden sie sich zeigen, die Sommerfarben 2016. Vor allem Blau in allen Facetten soll bei Männern und auch Frauen das Thema der Saison werden. Unterstützung bekommt die Signalfarbe von Gelb und Orange; bei den Accessoires aber auch von viel Weiß. Das lässt sich nicht nur im Sommer leicht kombinieren, sondern bekommt mit Schwarz auch noch einen dominanten Partner an die Seite gestellt. Die Trendforscher sind sich sicher: Streifen und grafische Prints in Schwarz-Weiß werden uns oft begegnen. Wer es eleganter mag, greift zu Naturtönen wie Kies oder Sand und bekommt auch mit Nude in sämtlichen Nuancen vielfältige Alternativen. „Shades of grey“ finden sich außerdem auch an den Kleiderstangen der Boutiquen. Glaubt man den Modeexperten, dann kann die gesamte Klaviatur der Grautöne geschoppt werden.

Sportlich, sportlich

Bereits 2015 ein wahrer Umsatzbringer: Die Athleisure-Mode. Also jene Kleidungsstücke, die früher der Sportstunde vorbehalten waren und nun ohne Bedenken im Alltag getragen werden können. Dieser Siegeszug wird im neuen Jahr nicht nur fortgesetzt, sondern auch noch ausgebaut. Jeans, Joggingpants oder gekrempelte und verkürzte Hosen sind mit typischen Sportdetails wie Kordel, Zipper und Tunnelzug ausgestattet. Dazu trägt man Shirts, Strick oder Sweatshirt und entwirft damit einen entspannten



Blütendesigns und den Carmen-Ausschnitt zeigte Designer Lena Hoschek bei der Frühjahr/Sommer-Schau.



Auch puristische Looks sind 2016 nicht wegzudenken, hier von VILA Clothing.

So! ist das also...

Die Trendfarben 2016 heißen Serenity und Rose Quartz. Damit hat Pantone, der Farbexperte und Anbieter von professionellen Farbstandards für die Designindustrie, erstmals gleich zwei Töne gekürt, die sich im Modebereich durchsetzen sollen.

Die Farben sollen in vielen Texturen zu sehen und damit das ganze Jahr über tragbar sein. „Spielerisch, aber dennoch elegant, setzt das Farb-Duo ein auffallendes Statement, obwohl es genauso gut, mit anderen Farbtönen kombiniert, lediglich als Akzent funktioniert: ob durch Musterung, Karos, florale Drucke, Streifen oder Color Blocking“, meinen die Experten.

